

Fruchtbare Diskussion zur Neuauflage der Bezirksmeisterschaft

38 Vereinsvertreter von 96 Klubs aus dem Bezirk „Rechter Niederrhein“ erlebten eine harmonische Jahreshauptversammlung im Klubhaus des TC Grunewald Duisburg. Auch wenn es diesmal keine Vorstandswahl gab, hielten die Referenten viele Neuigkeiten für die Anwesenden parat.

Das Thema Internet zog sich wie ein roter Faden durch den Abend. Dirk Wagner präsentierte den neu gestalteten Internetauftritt des Bezirks unter der „alten“ Adresse www.tvn-bezirk2.de. Vorsitzender Jörg Messerschmidt dankte Wagner, der viele, viele Stunden damit verbracht hat, die Internetseiten zu füllen.

Nach jahrelanger Pause wird auch die Bezirksmeisterschaft neu aufgelegt. In der ersten Maiwoche werden die Titel in den Altersklassen Damen 30 und Herren 30 aufwärts ausgespielt. Ausrichter ist TC Mülheim-Dümpten auf seiner Anlage an der Oberheidstraße. Diskutiert wurde in diesem Zusammenhang über die Zulassung von Spielern, die in der Mannschaftsmeisterschaft auf Verbandsebene spielen. Fazit: Der Antrag ist vom Tisch. Vielmehr gehen die Überlegungen dahin, dass eine Nebenrunde oder ein B-Turnier bei entsprechend großer Teilnehmerzahl angeboten wird, damit die Spieler mindestens zwei Partien bestreiten. Im Mai 2011 wird im K.-o.-System gespielt. Danach wünscht sich Bezirks-Vorsitzender Jörg Messerschmidt möglichst viele Rückmeldungen, um die Titelkämpfe im Jahr 2012 möglicherweise noch attraktiver zu machen.

Mehr Rückmeldungen und Anregungen erhofft sich Messerschmidt generell von den Vereinsvertretern. Der Vorsitzende rief dazu auf, den Informationsfluss in den Klubs und auch zwischen den Vereinen und dem Bezirksvorstand zu intensivieren.

Einer der wichtigsten Aufgaben in seinem ersten Jahr als Bezirkschef hat Jörg Messerschmidt erledigt. Der Bezirk „Rechter Niederrhein“ ist nun ein „eingetragener Verein“. Messerschmidt: „Damit sind wir rechtlich auf der sicheren Seite.“

In seinem Rückblick hob Sportwart Klaus Menzel die außergewöhnlichen Erfolge des TC Raadt hervor. Die Herren wurden 2010 westdeutscher Meister und kehrten in die Zweite Bundesliga zurück. Die Herren 30 sind fortan sogar erstklassig.

Niederrheinmeister wurden die Herren 40, die in dieser Saison in der Regionalliga antreten werden. TVN-Mannschaftsmeister wurden auch der TC Babcock

Oberhausen (Herren 55) und der TSV Bocholt (Herren 75). In der Halle holten die Damen von Blau-Weiß Bocholt und die Herren 40 des TC Raadt jeweils den Niederrheintitel. Geehrt mit dem „Silberteller“ wurden die Bezirksmannschaftsmeister TuB Bocholt II (Damen), DSC Preußen Duisburg (Damen 30), TC Dingden (Damen 40), Bocholter TC Blau-Weiß (Damen 50) und TC Rot-Gold Obrighoven (Damen 55) sowie MTV Kahlenberg II (Herren), TV Jahn Hiesfeld (Herren 30), Turnerschaft Rahm (Herren 40), TC Blau-Weiß Sterkrade (Herren 50), Buschhausener TC (Herren 55), TC Rot-Weiß Möllen (Herren 60), Bocholter WSV (Herren 65) und Sterkrader Tennis-Court (Herren 70). 730 Meldungen haben die Vereine für die Mannschaftsmeisterschaft 2011 abgegeben.

Bezirks-Schatzmeister Otfried Schumann hatte auch gute Nachrichten im Gepäck. Die Einnahmen und Ausgaben hielten sich im vergangenen Jahr beinahe die Waage. Im Haushaltsplan 2011 werden allein aufgrund der nach langer Pause wieder durchgeführten Bezirksmeisterschaft etwas höhere Ausgaben erwartet. Doch alle Vereinsvertreter gingen mit der Gewissheit nach Hause, dass der Schatzmeister die Finanzen im Griff hat. M.L.

FOTOS

22_telleruebergabe

Bezirks-Vorsitzender Jörg Messerschmidt (r.) übergibt den „Silberteller“ an Knud Kalisch, Vertreter des TuB Bocholt, dessen zweite Damenmannschaft Bezirksmeister wurde. Foto: M.L.

22_internet

Dirk Wagner präsentierte den komplett überarbeiteten Internetauftritt des Bezirks.

22_versammlung

38 Vereinsvertreter fanden den Weg ins Klubhaus des TC Grunewald Duisburg.